Vorstellungen

Premiere:

SA. 12. NOVEMBER 2022

Weitere Vorstellungen:
Fr. 18.11. | So. 20.11. | Fr. 25.11. | Sa. 26.11. | So. 27.11. | Fr. 2.12.2022
Sa. 7.1. | So. 8.1. | Do. 12.1. | Sa. 14.1. | So. 15.1.2023

Beginn jeweils 20 Uhr, sonntags 18 Uhr.

THEATER.RUM – BLACK:BOX
Serlesstraße 3 (Wirtschaftshof Neu Rum), 6063 Rum

Parkmöglichkeit auch direkt nebenan im Parkhaus der Firma Hornbach - Einfahrt nordseitig von der Serlesstraße.

Eintritt: € 14,- | Kinder (bis 14) € 7,-

Tickets:
ONLINE ab Mi. 26. Oktober, 18 Uhr unter www.theater-rum.at

Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren.

DAS KOMMT

DIE SIEBTELBAUERN
Alpen-Western von Stefan Hellbert nach Stefan Ruzovitzky
Regie Fabian Kametz
ab 14. Juli 2023 | OPEN AIR am Rumer Rathausplatz

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN!

MARKTGEMEINDE RUM

Zillertal Bier

Die Brotbuben®

KNOTENLÖSER
Osteopathie · Physiotherapie · Nodusolv-Plan
KLAUS SULZENBACHER

Fa. Peter Heufler
Ahornstr. 1
A - 6063 Rum
Tel.: 0512 / 262582
Fax.: 0512 / 262584
Handy : 0699 / 10079728
www.lebenmitglas.at

METALLBAU SCHLOSSEREI
Peter HOFMANN
ALU - NIRO - STAHL

DIEM
WEINGUT DIEM SEIT 1848

HORNBACH
Es gibt immer was zu tun.

Raiffeisenkasse Rum-Innsbruck/Arzl

THEATER RUM
www.theater-rum.at

Eröffnung unserer neuen Spielstätte:
BLACK:BOX
in Neu Rum

REGIE
MARTIN MORITZ

DER CHINESE

東节盟 加津京乐节民节

EINE ZUKUNFTS-UTOPIE VON
BENJAMIN LAUTERBACH

12.11.2022 BIS 15.01.2023

Die Geschichte

Unser schönes Land – so ungefähr 30 Jahre in der Zukunft.

Es ist geschafft!
Es gibt eine befriedete Gesellschaft, alle Menschen sind glücklich – und gleich. Dafür mussten jedoch harte Einschnitte her.
Die EU ist Geschichte, ein großer Gartenzaun schützt die Grenzen und alle, die nicht bemüht waren, sich zu integrieren, wurden aus dem schönen Land geschickt.
Klare Regeln, Gesetze zum Wohle der Gemeinschaft, ein fröhlich-disziplinierter Lebensstil und eine Politik ganz im Zeichen der Familie sorgen für Ordnung und allgemeines Wohlbefinden.

China dagegen ist komplett am Ende.
Das Volk unzufrieden, die Machthaber ratlos. So werden ausgewählte Repräsentanten nach Österreich geschickt, um für unbestimmte Zeit bei einheimischen Familien zu wohnen und zu lernen, wie wahres und unendliches Glück funktioniert.

Über diese österreichisch-chinesische Vereinbarung kommt Herr Ting in das Haus des Erfinders Alexander und dessen Frau Gwendolyn. Die Muster-Familie ist in heller Aufregung und bei regionalen Smoothies und nachhaltiger Öko-Nahrung versucht Ting, die Geheimnisse des österreichischen Wunderlandes zu entschlüsseln.
Und stößt dabei zunehmend auf kleinere und größere Abgründe. Doch Ting bleibt in der Rolle des Kulturbotschafters, wahrt die Fassung und verteilt batteriebetriebene Mitbringsel aus Vollplastik – einem Material, das es im Gastland eigentlich gar nicht mehr gibt. Das versetzt zwar die Kinder in Entzücken, bringt aber das Familienidyll und damit auch den Staatsfrieden ins Wanken. Und während sich der mit Smartphone ausgestattete Ting auch noch für Alexanders Erfindungen interessiert und die staatlichen Sicherheitsexperten Kuschke und Schischke auftauchen, um nach dem Rechten zu sehen, gerät das Glück zunehmend aus den Fugen.

Die Grundfesten der österreichischen Ordnung sind in Gefahr!

*„Die Chinesen wollen lernen,
warum es uns hier in Österreich so gut geht.
Sie wollen alles ganz genau wissen,
damit es ihnen in ihrem Land
vielleicht bald genauso gut geht
wie uns in unserem Land.“
(Alexander)*

Das Stück

Mit DER CHINESE zeichnet Benjamin Lauterbach mit beißendem Humor ein dystopisches Zukunftszenario, witzig und grotesk – jedoch bleibt einem das anfängliche Lachen über diese so glückliche Gesellschaft zunehmend im Halse stecken.

Unter den Eindrücken der aktuellen Entwicklungen in Mitteleuropa ist dieses 2012 erstmals aufgeführte und 2021 aktualisierte Stück geradezu visionär.
Stellt es doch unter anderem die Frage, was passieren würde, wenn sich radikale Querdenker, Rechtsaußen-Parteien und Co. mit nachhaltig denkenden Öko-Bewegungen und tief verwurzeltem bürgerlichen Konservatismus immer stärker verbinden würden.

Wir freuen uns, mit diesem außergewöhnlichen Stück unsere neue Spielstätte zu eröffnen! Im Wirtschaftshof Neu Rum entsteht die THEATER.RUM BLACK:BOX, ein Studio-Theater für kleine und feine Produktionen.

Das Kreativteam

Regie	Martin Moritz
Bühne und Kostüme	Salha Fraidl
Regieassistenz	Verena Kirchner & Stefanie Lutz
Licht- und Tondesign	Hannes Wetzinger
Maske und Frisuren	Barbara Wanka
Grafik und Fotos	Sarah Prenn

Mit

ALEXANDER
Erfinder

Bernhard Rieder

GWENDOLYN
seine Frau

Karin Maier

NIKLAS
deren Sohn

Linus Konzett

MARIA-LARA
deren Tochter

Sophia Daum

KUSCHKE
staatliche Sicherheitsexpertin

Lisa Wanka

SCHISCHKE
ihr Azubi

Daniel Wisiol

TING
der chinesische Gast

Dominik Kapferer